



Red Bull Salzburg ist österreichischer Fussballmeister

Beitrag

Der Serienmeister der österreichischen Bundesliga besiegt den TSV Hartberg 3:0 und ist zwei Runden vor Schluss mit 11 Punkten Vorsprung vor Verfolger Linzer ASK nicht mehr einzuholen. RB Salzburg war gegen Hartberg von Beginn an überlegen und holte das siebente Double in der Bullen-Ära. Die Tore erzielten Andre Ramalho (45.), Hee Chan Hwang (53.) und Patson Daka (59.) . Salzburg-Coach Jesse Marsch feierte im Geisterspiel vor leeren Rängen sein erstes Double mit Salzburg.

Red Bull Salzburg ist nun zum siebten Mal in Folge österreichischer Meister. Am drittletzten Spieltag der Meisterrunde machte der Spitzenreiter alles klar, da Verfolger Linzer ASK gegen den Wolfsberger AC 0:1 verlor. Die Linzer, denen wegen verbotener Trainings in der Corona-Pause vier Punkte abgezogen wurden, können dagegen zwar noch Rechtsmittel einlegen, aber auch ohne diesen Punktabzug ist Salzburg nicht mehr einzuholen.

Es hatte sich abgezeichnet, dass die Titelverteidigung heuer schwer werden würde. Den Aderlass zum Ende der letzten Saison (Lainer, Samasseko, Schlager, Wolf, Dabbur) hatten die Roten Bullen überraschend gut verkraftet und mit spektakulären Auftritten in der Gruppenphase der Champions-League geblüht. Doch wegen der neuen Regelung, dass es nach einem Wechsel in der Winterpause keine Sperre mehr für die Champions-League oder Europa-League gibt, nutzten dann auch noch Supertalent Erling Haaland (Borussia Dortmund) , Takumi Minamino (Liverpool) und Pongracic (Hoffenheim) zum Absprung. Dies konnten die nachrückenden Talente wie z.B der 18-jährige Karim Adeyemi natürlich nicht annähernd kompensieren und ein frühzeitiges Ausscheiden in der k.o.-Phase der Europa-League gegen Eintracht Frankfurt konnte nicht vermieden werden. Aber nach der 2:3 Heimmiederlage im ersten Frühjahrspiel der Meisterrunde gegen den LASK gab es keine Niederlage mehr und nun ist das siebente Double in der Bullen-Ära perfekt.



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. österreichischer Fussballmeister
2. Red Bull Salzburg